

Stiftung Uhlebüll

Friesischer Wohnpark

- Betreutes Seniorenwohnen -

Informationsmaterial

Hoyerstraße 10, 25899 Niebüll

Tel.: 04661 – 676 – 0

Fax: 04661 – 676 – 500

E-Mail: info@stiftung-uhlebuell.de

Internet: www.stiftung-uhlebuell.de

Sie interessieren sich für unsere Reihenhäuser. Das freut uns.

Erlauben Sie, dass wir Ihnen auf diesem Weg in lockerer Anordnung einige Hinweise geben, so wie diese allen „Neuen“ auch gegeben werden.

Sie finden zu folgenden Bereichen Hinweise:

Unentgeltliche Leistungen	Seite 3	Entgeltliche Leistungen	Seite 4
Telefonanschluss	Seite 5	Mittagessen	Seite 6
Medikamente	Seite 7	Notruf	Seite 8
Vitalitätsprüfung	Seite 9	Arztservice	Seite 10
Generalschlüssel	Seite 11	Hausmeister/Reinigung	Seite 12
Internet	Seite 13	Elektrischer Strom	Seite 14
Kiosk /Wäscherei	Seite 16	Friseur/Fußpflege	Seite 16
Geschenke	Seite 17	Gemeinschaftskosten	Seite 18
Müll / Glasflaschen	Seite 19	Fernsehanschluss	Seite 20
Rauchmelder	Seite 21	Einkaufsservice	Seite 22
Sonstiges	Seite 23	Grundriss	Seite 25
Wohnungstypen	Seite 26	Kosten	Seite 31

Leistungen im Rahmen des Mietvertrages

- 24h-Notrufbereitschaft ¹⁾
- regelmäßige Angebote informativer und kommunikativer Art
- nach Absprache mit der Heimleitung, Bereitstellung der Gemeinschaftsräume des Seniorenheimes für Feiern etc.
- Sprechstunden für allgemeine oder individuelle Auskünfte zu den üblichen Bürozeiten.
- Teilnahme an diversen Freizeitveranstaltungen des Seniorenheimes.
- Besorgung von Medikamenten aus der Apotheke
- Tägliche Vitalitätsprüfung

Alle Leistungen, welche im Zusammenhang mit dem Seniorenheim stehen, können wir Ihnen natürlich nur solange anbieten, wie wir Betreiber des Seniorenheimes sind. Der Pachtvertrag läuft aber bis zum Jahr 2043.

¹) Kosten entstehen immer dann, wenn wir im Rahmen des Notrufes aktiv werden müssen. Die aufgewendete Zeit des Pflegepersonals wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Entgeltliche Wahlleistungen

- Häusliche Hilfe und Pflege bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit durch einen ambulanten Pflegedienst Ihrer Wahl oder auf unseren Vorschlag.
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen aller Art
- Lieferung von Mahlzeiten ins Haus
- Stellen Ihrer Medikamente
- Beratungsgespräche durch pflegerische Fachkraft
- Begleitung bei Einkäufen, Spaziergängen, Urlaubsfahrten etc.
- Botengänge
- Wäschedienst
- Friseurleistungen (im Salon „Struwwelpetra“ oder zu Hause)
- Fußpflege (im Seniorenheim oder zu Hause)
- Briefkastenleerung, Blumenpflege bei Abwesenheit
- Weitere Dienste auf Anfrage.

Telefonanschluss

Sie haben zwei Telefonanschlüsse (je einen im Schlaf- und Wohnzimmer). Sie haben auch zwei Rufnummern, nämlich die 676 – 1xx und die 676 – 1xx, wobei es völlig gleichgültig ist, welche Nummer angerufen wird, es klingeln immer beide Telefone, sofern auch im Wohnzimmer ein Apparat angeschlossen ist.

Wenn Sie innerhalb des Friesischen Wohnparks telefonieren möchten, brauchen Sie lediglich die letzten 3 Ziffern aus dem Telefonverzeichnis zu wählen. Diese Gespräche sind gebührenfrei. Für alle anderen Gespräche müssen Sie immer zunächst eine „Null“ wählen, damit Sie eine Amtsleitung erhalten.

Am Anfang eines Monats erhalten Sie die Telefonrechnung für den Vormonat. Die Grundgebühr beträgt z.Zt. 15,50 Euro, damit sind gleichzeitig alle Gespräche im Deutschen Festnetz abgegolten. Die Anwahl einer Handynummer sowie der Servicenummern werden Ihnen auf Grund der Abrechnung des Telefonanbieters nachträglich in Rechnung gestellt.

Bei Ihrem Einzug erhalten Sie ein kleines Telefonbuch mit den für Sie wichtigen internen Rufnummern.

Mittagessen

Sie erhalten automatisch monatlich unsere Hausmitteilung. Darin eingefügt ist der Speiseplan.

Grundsätzlich bieten wir Ihnen täglich ein Gericht und als Alternative eine vegetarische Variante an. Daneben gibt es auf vorherige Anfrage immer verschiedene Ausweichgerichte, falls Ihnen einmal der Speisplan nicht zusagt. Essen können Sie in der Regel ab 12:00 Uhr. Die Kosten hierfür entnehmen Sie bitte dem Aushang im Friesischen Wohnpark.

Da es sich nicht um einen Restaurantbetrieb handelt, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Im Sekretariat des Seniorenheim – Tel. 345 können Sie einen Block á 10 Essenmarken mit Mengenrabatt erwerben

Das Essen wird Ihnen am Tisch serviert. Die Getränke auf dem Tisch sind kostenfrei. Wenn Sie nach dem Essen einen Kaffee möchten, kostet Sie dieser 50 Cent.

Wir richten für Sie gern Familienfeiern bis 60 Personen aus. Sprechen Sie bei Bedarf in der Verwaltung vor.

Dergleichen, falls Sie Frühstück und Abendessen bestellen wollen.

Medikamente

Bei Bedarf kümmern wir uns kostenlos um die Besorgung Ihrer Medikamente. Geben Sie das Rezept einfach in der Verwaltung ab. In der Regel spätestens am nächsten Tag bekommen Sie Ihre Medikamente ausgehändigt.

Falls Sie bettlägerig sind, rufen Sie im Büro (510) an. Wir werden das Rezept dann bei Ihnen abholen.

Über die anfallenden Rezeptgebühren erhalten sie von unserer Vertragsapotheke nach Ablauf jeden Monats eine gesonderte Rechnung.

Notruf

Das von uns gestellte Telefon verfügt über eine Notruftaste und zwei Tasten für die tägliche Vitalitätsprüfung.

Mit der Notruftaste können Sie uns, Ihre Kinder, Enkel, Verwandten oder Bekannten schnell und vollautomatisch darüber informieren, dass es Ihnen nicht gut geht und Sie Hilfe benötigen. Der wasserdichte Handsender erfüllt die gleiche Funktion und kann auch während des Duschens getragen werden.

Falls der Notruf ausgelöst wird, wird vom Telefon eine zuvor festgelegte Rufnummer gewählt. Beim Empfänger kommt die Nachricht an, dass bei Ihnen ein Notfall vorliegt. Wenn der Empfänger dann an seinem Telefon die Taste „5“ drückt, schaltet Ihr Telefon in den Freisprechmodus und sie können miteinander sprechen, ohne dass Sie in der Nähe Ihres Telefons sein müssen. Ist der zunächst gewählte Empfänger nicht erreichbar, wählt der Notruf automatisch nach 60 Sekunden die nächste Nummer. Das geht bis zu neun Rufnummern, dann beginnt die Wahl der Notrufnummern wieder von vorn.

Wir können den Notruf zwar in unserem Seniorenheim annehmen, dürfen aus rechtlichen Gründen aber nicht pflegerisch bei Ihnen tätig werden. Selbstverständlich sind wir bei lebensbedrohlichen Situationen für Sie da und informieren ggf. den Notarzt.

Tägliche Vitalitätsprüfung

Auf Ihrem Telefon wird eine zweite Funktionstaste für die tägliche Vitalitätsprüfung festgelegt.

Sie können natürlich selbst entscheiden, ob Sie diesen kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchten. Falls ja, müssen Sie jeden Tag bis zu einer bestimmten Uhrzeit an Ihrem Telefon diese Taste drücken. Damit signalisieren Sie uns „Hurra, bei mir ist alles in Ordnung“.

Falls Sie dieses Signal nicht absetzen, werden Sie angerufen und gefragt, ob Sie Probleme haben oder nur vergessen haben die Taste zu drücken. Falls Sie sich am Telefon nicht melden, kommt an den Wochentagen jemand zu Ihnen (siehe auch „Generalschlüssel“).

An den Wochenenden und an Feiertagen, können wir Ihnen diesen Service allerdings nur eingeschränkt anbieten. Da können wir lediglich Ihre nächsten Angehörigen anrufen und darum bitten, dass jemand zu Ihnen kommt. Dazu müssten Sie allerdings eine entsprechende Rufnummer bei uns hinterlegen (siehe Arztservice).

Falls Sie verreisen wollen oder aus anderen Gründen abwesend sind, drücken Sie an Ihrem Telefon die Abmeldetaste. Ab dann findet für den Zeitraum Ihrer Abwesenheit keine Vitalitätskontrolle statt.

Sie sollten allerdings nicht vergessen, sich nach der Rückkehr wieder anzumelden, in dem Sie die Abmeldetaste erneut drücken.

Wie gesagt, diesen Service sollten Sie nur dann in Anspruch nehmen, wenn wir Sie nicht täglich „zu Gesicht bekommen“, z.B. beim Mittagessen.

Dieser Service ist wie die Bereitstellung des Notrufes zunächst umsonst. Kosten entstehen Ihnen erst, wenn wir aktiv werden müssen. In diesem Fall stellen wir Ihnen den anfallenden Zeitaufwand in Rechnung.

Arztservice

Sie finden im Anhang einen mehrseitigen Fragebogen.

Dieser Fragebogen besteht aus zwei Teilen. Einen offenen, auf dem lediglich Ihr Name, die Hausanschrift, Ihre Telefonnummer, die Anschriften der nächsten Angehörigen und sonstige allgemeine Angaben eingetragen werden.

Der zweite Teil des Fragebogens wird in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt und beinhaltet medizinische Angaben. Dieser Teil wird im Notfall dem herbeizurufenden Arzt oder Notarzt ausgehändigt.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, zur Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens, ein Gespräch mit der Pflegedienstleitung zu führen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihnen diese Zeit in Rechnung gestellt werden muss.

Selbstverständlich entscheiden Sie darüber, ob Sie den Fragebogen überhaupt ausfüllen und an uns weitergeben möchten.

Generalschlüssel

Für die Wohnanlage gibt es zwei Generalschlüssel, welche zu allen Wohnungen passen.

Ein Schlüssel befindet sich in einem versiegelten Umschlag im Tresor des Schwesternzimmers rot im Seniorenheim.

Zugang zu diesem Tresor haben ausschließlich examinierte Pflegekräfte, die Pflegedienstleitung und deren Vertretung.

Der zweite Generalschlüssel befindet sich in der Verwaltung.

Zugang zu diesem Schlüssel hat nur der geschäftsführende Vorstand.

Diese beiden Schlüssel sollen dazu dienen, einem Arzt oder Notarzt die Tür zu öffnen, falls Sie, dazu nicht in der Lage sein sollten.

Hausmeister & Reinigungsservice

Wenn Sie zum Auf- oder Abbau von Möbeln, zum Aufhängen von Bildern etc. Hilfe benötigen, können Sie unseren Hausmeisterservice in Anspruch nehmen. Derartige zusätzliche Dienstleistungen müssen wir Ihnen allerdings derzeit 5,00 Euro für jede angefangene viertel Stunde berechnen.

Sie erreichen unseren Haustechniker unter der Durchwahl 100 (ohne eine Null als Vorwahl). Bei Ausfall der Heizung können Sie diese Nummer auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit benutzen.

Möchten Sie, dass Ihr Haus regelmäßig oder gelegentlich durch eine Reinigungskraft geputzt wird, bieten wir Ihnen auch diesen Service an. Pro angefangener 30 Minuten stellen wir Ihnen derzeit 6,75 Euro in Rechnung.

Unter der Durchwahl 510 teilen wir Ihnen gern Einzelheiten dazu mit.

Internet

Da die Stiftung Uhlebüll eine Standleitung von der Hoyerstraße zur Telekom besitzt, verfügt Ihr Reihenhaus auch über einen Internetanschluss, den Sie kostenfrei nutzen können.

Wir haben alles derzeit technisch machbare unternommen, um Ihren (und natürlich auch unseren) Anschluss gegen Virenangriffe von außen abzusichern.

Elektrischer Strom / Wärme

Wir beziehen den Strom für die komplette Wohnanlage gemeinsam und rechnen mit Ihnen über einen Unterzähler ab.

Das gleiche gilt für die Wärmeenergie.

Kiosk

Unser Kiosk im Seniorenheim wird vom Servicepersonal betreut. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Kiosk.

Wenn Sie einmalig oder regelmäßig Artikel und Zeitschriften zu kaufen wünschen, die nicht im Sortiment sind, sprechen Sie das Servicepersonal an. Es wird dann dafür gesorgt, dass der Bestand zukünftig Ihren Wünschen entspricht.

Wäschedienst

Auf Wunsch können Sie Ihre Wäsche in unserer Wäscherei waschen lassen. Die Preise entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Friseur & Fußpflege

Der Friseursalon „Stuwwelpetra“ ist ein öffentlicher Betrieb, welcher nicht nur den Bewohner/innen des Friesischen Wohnparks, sondern allen Kunden zur Verfügung steht. Unsere Mitarbeiterinnen im Salon sind gelernte Friseurinnen mit einer langjährigen Berufserfahrung.

Die Preise entnehmen sie bitte der ausgehängten Preistafel.

Wir haben im Seniorenheim auch einen Arbeitsplatz für die Fußpflege eingerichtet. Entsprechende Termine vereinbaren Sie bitte im Sekretariat.

Geschenke

Den Beschäftigten der Stiftung Uhlebüll ist es grundsätzlich verboten persönliche Geschenke entgegen zu nehmen. Bitte bringen Sie unsere Mitarbeiter/innen nicht in einen Interessenkonflikt, bei dem diese unter Umständen Ihren Arbeitsplatz in Gefahr bringen.

Spenden nimmt das Sekretariat entgegen.

Für größere Spenden wählen Sie bitte das eigens eingerichtete Spendenkonto bei der VR-Bank Niebüll (IBAN: DE16 2176 3542 0006 0606 09). Für auf dieses Konto eingezahlte Beträge erhalten Sie eine schriftliche Spendenbescheinigung, denn die Stiftung Uhlebüll ist vom Finanzamt Flensburg „als mildtätigen Zwecken dienende Körperschaft“ anerkannt. Damit sind Spenden an uns, bis zu 10 % des eigenen Einkommens, steuerlich voll absetzbar.

Gemeinschaftskosten (Umlage)

Folgende Kosten werden zu gleichen Teilen auf 20 Wohneinheiten umgelegt, wobei die Hoyerstraße 10 (Büro der Stiftung Uhlebüll) mit zwei Wohneinheiten berechnet wird.

Zu den umlagefähigen Aufwendungen zählen:

- Müllabfuhr
- Gemeinschaftsstrom (Außenbeleuchtung)
- Gebäudeversicherung
- Wartungskosten Heizungsanlage
- Grundsteuer
- Regenwasserabgabe
- anteilige Hausmeisterkosten für Straßenreinigung, Eis- und Schneebe-seitigung, Gartenpflege, Reinigung der Dachrinnen.

Müll / Glasflaschen

Die Müllcontainer sind im vorderen Carport untergebracht.

Folgende Abfallbehälter stehen zur Verfügung:

- 1 Restmüllcontainer grau
- 1 Gelber Container für Plastik etc.
- 1 Grüner Container für Papier und Pappe
- 1 Container für Glas

Der orangefarbene Müllcontainer und die Mülltonnen für Speiseabfälle sind der Nutzung durch das Seniorenheim vorbehalten.

Fernsehanschluss

Sie verfügen in Ihrem Reihenhaus über zwei Fernsehanschlüsse. Einen links neben dem Fenster im Wohnzimmer und einen zweiten Anschluss im Schlafzimmer. Der Fernsehempfang funktioniert über eine digitale Satellitenschüssel. Außer den üblichen Rundfunkgebühren für die GEZ entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Sie haben zwei Möglichkeiten: Entweder die „Große Anlage“. Daran sind Ihre Anschlussdosen standardmäßig angeschlossen. Sie brauchen Ihren Fernseher nur aufstellen, anschließen und die Sender gemäß der Bedienungsanleitung für Ihr Fernsehgerät einprogrammieren. Das war es dann schon. In dieser Anlage sind 19 Sender gespeichert. Dafür benötigen Sie keinerlei Zusatzgeräte

Falls Ihnen diese 19 Sender nicht ausreichen, können Sie Ihr Fernsehgerät auch an die „Kleine Anlage“ anschließen lassen. Dafür benötigen Sie dann einen eigenen Receiver. Bei dieser Anschlussmethode können Sie dann 40 und mehr Programme empfangen. Die Umstellung erfolgt durch eine Servicefirma. Die Kosten für die Umstellung betragen ca. 75 € und müssen von Ihnen übernommen werden.

Rauchmelder

Außer im Bad, befinden sich in allen Räumen an der Decke Rauchmelder, die miteinander verbunden sind. Wenn es also in einem Raum zu einem Alarm kommt, ertönen alle Rauchmelder im Haus. Zusätzlich blinkt vor der Haustür bzw. auf der Terrasse eine orangefarbene Lampe.

Im Gegensatz zu den Rauchmeldern im Seniorenheim, sind Ihre Rauchmelder nicht direkt mit der Feuerwehrzentrale verbunden. Unsere Melder sind extrem sensibel. Bereits das Rauchen unmittelbar unter einem Melder, kann einen Alarm auslösen. Sollte es zu einem Fehlalarm kommen, brauchen Sie im Prinzip nichts unternehmen, außer vielleicht die Nachbarn zu beruhigen und Ihre Ohren zu schützen. Wenn der Rauch abgezogen ist, hört der Alarm von selbst wieder auf.

Wie gesagt, die Aufgabe der Rauchmelder ist es nicht die Feuerwehr zu alarmieren, sondern lediglich Sie und Ihre Nachbarn auf die drohende Gefahr aufmerksam zu machen, damit sich alle in Sicherheit bringen können.

Die Melder sind auch bei Stromausfall betriebsbereit, da sie batteriebetrieben sind. Die Lebensdauer der Batterien beträgt etwa 12 bis 18 Monate und werden durch unseren Haustechniker ausgewechselt.

Einkaufsservice

Sollten Sie regelmäßig oder in besonderen Fällen Unterstützung bei Ihren Einkäufen benötigen, sprechen Sie uns ruhig darauf an. Wir werden auch dafür eine Lösung finden.

Sonstiges

a. Versicherung

Selbstverständlich besteht für alle Häuser die erforderliche Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschaden.

Sollte Ihnen einmal ein Malheur passieren, bitten wir Sie darum uns umgehend zu informieren.

b. Sicherheitsketten

Wir werden immer wieder einmal darauf angesprochen, warum keine Sicherheitsketten an den Haustüren angebracht sind.

Der Grund ist ganz einfach: Wie sollen wir Ihre Wohnung im Notfall betreten, wenn Sie von innen die Kette vorgelegt haben?

c. Feuerwehrzufahrt / Besucherparkplätze

Der Platz unmittelbar vor dem Halteverbotsschild am Ende der gepflasterte Straße dient als Feuerwehrzufahrt.

Bitte weisen Sie Ihre Besucher/innen unbedingt daraufhin, dass dort auch kurzfristig keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen. Eine Ausnahme bildet das s-ofortige Ein- und Aussteigen. Wir müssen jedoch darauf bestehen, dass die/der Fahrer/in am Fahrzeug bleibt.

Gleiches gilt für den reservierten Parkplatz für den Pflegedienst. Auch hier bitten wir Sie darum, auf Ihren Besuch einzuwirken, dass die gekennzeichnete Stellfläche freizuhalten ist.

Den Parkplatz im oberen Carport haben wir für Ihren Besuch reserviert. Außerdem glauben wir, dass mit den 7 überdachten und den 11 übrigen Parkplätzen, genügend Parkfläche geschaffen haben.

Die Parkplätze auf der linken Straßenseite sind für Beschäftigte der Stiftung Uhlebüll vorgesehen.

d. Abstellflächen / Lagerraum

In allen Reihenhäusern gibt es in allen Wohnungen eine Zugangsmöglichkeit zum Dachboden. Dieser ist auf einer Breite von 2 Metern begehbar und kann für die Lagerung von Koffern, Taschen etc. genutzt werden.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich einfach an unsere Haustechniker.

Außerdem haben wir am Carport 11 zusätzliche kleine einfache Abstellräume gebaut, die Sie für 3 €/Monat mieten können.

e. Haustürschlüssel

Sie haben vor Ihrem Einzug 3 Haustürschlüssel erhalten. Diese Schlüssel passen auch für den Briefkasten und, falls Sie einen Abstellraum gemietet haben, auch für dessen Tür.

f. Haustürklingel

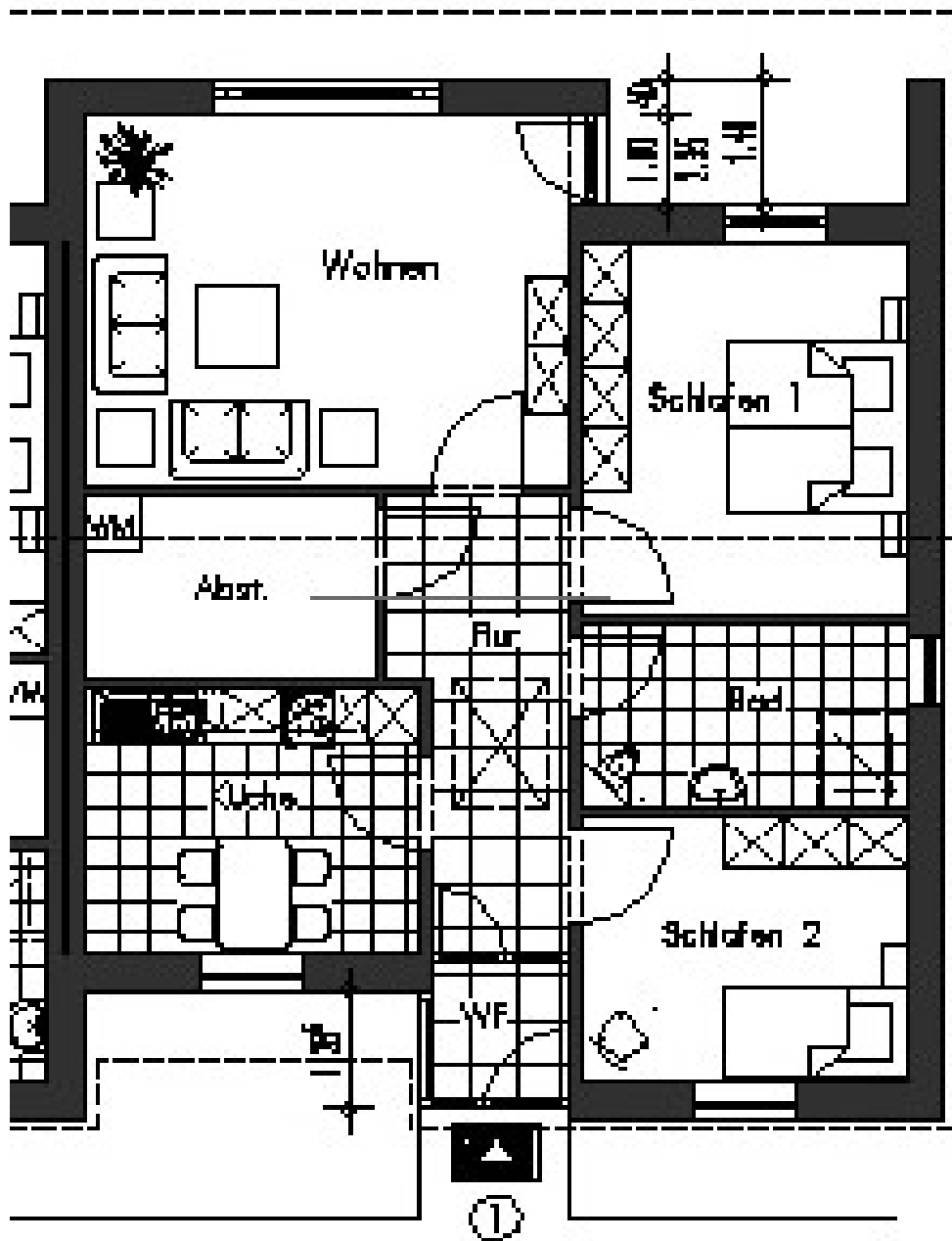
In den vorderen zwei Reihenhäusern (Hoyerstraße 10 und 12) haben wir im Wohnzimmer eine zweite Haustürklingel angebracht. Die hinteren Reihenhäuser werden bei Bedarf für Sie kostenfrei nachgerüstet.

Sollten Sie trotzdem ein Problem haben, die Klingel zu hören, informieren Sie uns, damit wir statt der zweiten Klingel eine Blitzlampe einbauen können.

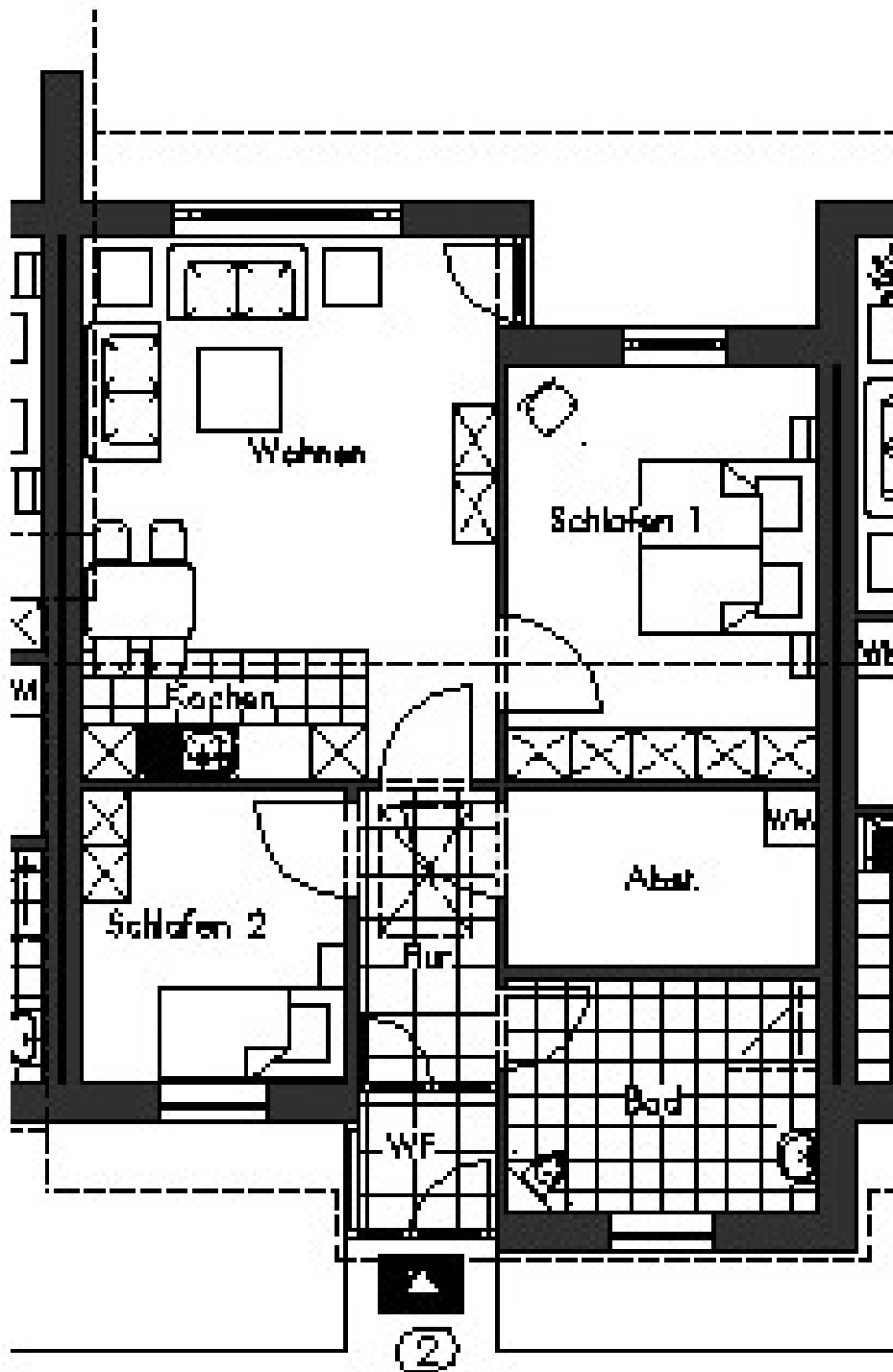
g. Haustechnik

Die Mitarbeiter der Haustechnik sind zuständig für Wartung und Instandhaltung der betriebstechnischen Anlagen, Straßenreinigung, Winterdienst und Gartenpflege.

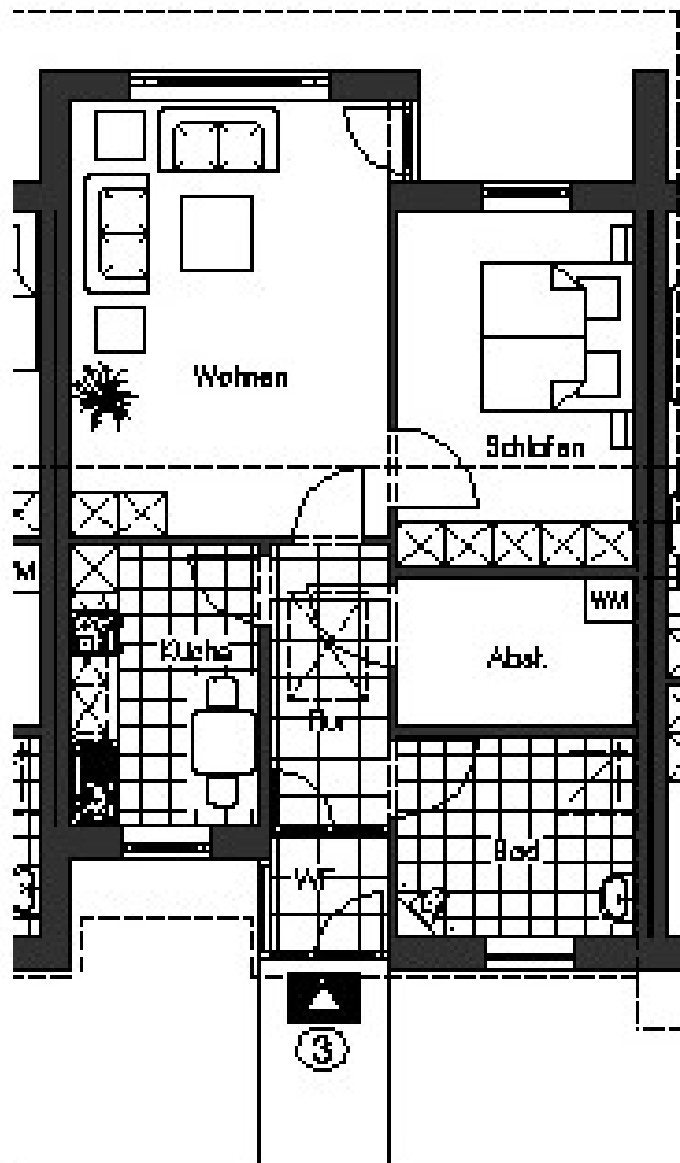
Arbeiten im privaten Umfeld erfolgen gegen Rechnung.



Wohnungstyp 1 (78,93 m²) Anzahl: 3

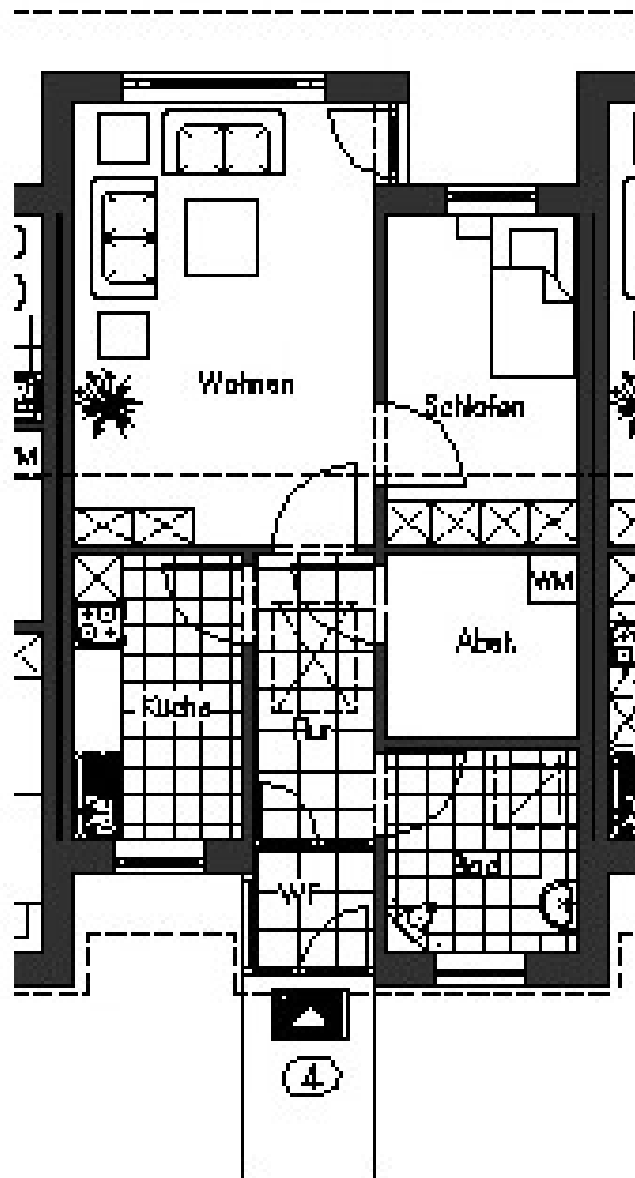


Typ 2 (70,65 m²) Anzahl: 2

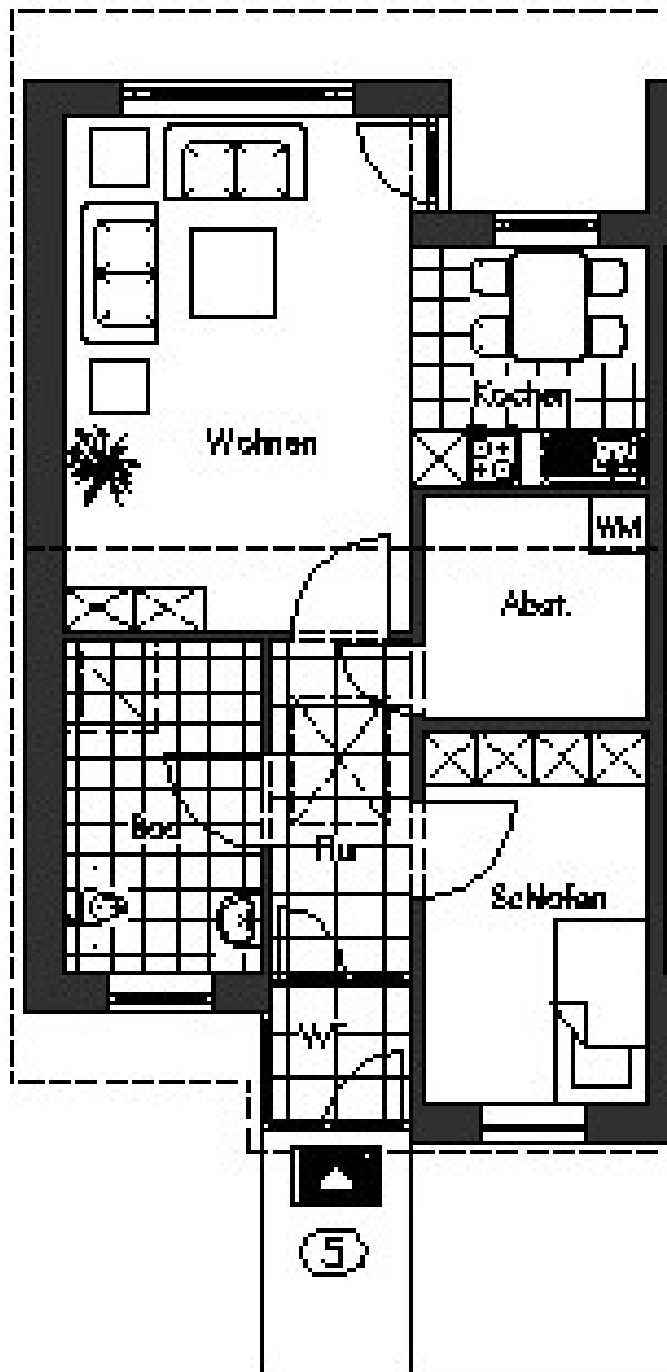


Typ 3 b (63,05 m²) Anzahl: Je 1 Typ a und b

Beim Typ 3 a befindet sich die Küche dort wo hier das Schlafzimmer ist und das Schlafzimmer, dort wo hier die Küche eingezeichnet ist. Die Wand zwischen Küche und Schlafzimmer entfällt. Dadurch ist eine sehr große Wohnküche entstanden.



Typ 4 (55,43 m²) Anzahl: 7



Typ 5 (55,74 m²) Anzahl: 4

Kosten

Die Kaltmiete beträgt zu Zeit 10,90 €/qm.

Es wird eine einmalige Kautions i.H. von 2 Netto-Kalmmieten bei Einzug fällig.

Übersicht der derzeitigen Mietpreise:

Typ	Monatliche Kaltmiete	zzgl. NK-Vorauszahlung	Gesamtmiete mtl.
1	860,34€	160,00€	1.020,34€
2	770,09€	130,00€	900,09€
3	687,25€	120,00€	807,25€
4	604,19€	110,00€	714,19€
5	607,57€	110,00€	717,57€